

Artikel vom 09.11.2021

Bericht aus der Kabinettsitzung

Söder: „Wer kommt, wird geimpft.“



Bayern will im Kampf gegen die vierte Corona-Welle das Impfen stark forcieren. „Wer kommt, wird geimpft“, sagte Ministerpräsident Markus Söder. Niemand soll ohne Impfung zurück nach Hause geschickt werden. Es wird auch keine Priorisierung geben. Die mehr als 80 Impfzentren in Bayern werden wieder hochgefahren.

Die Impfquote bei Erst- und Zweitimpfungen sei wieder ganz leicht steigend, sagte Söder. Er erwarte, dass durch das starke Setzen auf 2G bei Freizeitveranstaltungen - also Zutritt nur für Geimpfte und Genesene - die Neigung zum Impfen noch einmal größer werde.

Er befürchte eine zunehmende Spaltung der Gesellschaft. Deshalb dürfe es auch keine Häme denen gegenüber geben, die sich mit dem Impfen bisher noch schwergetan hatten. Er sprach sich erneut für eine Impfpflicht bestimmter Berufsgruppen aus, etwa in der Pflege.

Die Ergebnisse der heutigen Kabinettsitzung finden Sie [hier](#).